

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen (B2B)

für Händlerkunden (B2B) – Fahrradbranche

B2B-Händlervereinbarung:

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (AVB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen
Firma Zemto, Edwin Raaijman, Hegiusstrasse 3, 46446 Emmerich, Deutschland ("und „Händler“)
 2. Die AVB gelten für sämtliche Lieferungen und Leistungen, insbesondere für den Verkauf von Fahrrädern, E-Bikes/Pedelecs, Dreirädern, Lastenrädern, Rahmen, Komponenten, Ersatzteilen und Fahrradzubehör sowie für den gesamten Online-Geschäftsverkehr (B2B-E-Commerce).
 3. Entgegenstehende, ergänzende oder von diesen AVB abweichende Geschäftsbedingungen des Käufers werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn der Verkäufer ihnen nicht ausdrücklich widerspricht oder Lieferungen vorbehaltlos ausführt.
 4. Gesetzliche zwingende Vorschriften bleiben unberührt.
-

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Angebote des Verkäufers sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Technische Daten, Abbildungen, Zeichnungen, Maß-, Gewichts- und Leistungsangaben (z. B. Reichweiten bei E-Bikes) dienen ausschließlich der Beschreibung und stellen keine Beschaffenheitsgarantie dar.
2. Bestellungen des Käufers stellen ein verbindliches Vertragsangebot dar. Der Verkäufer kann dieses innerhalb von 14 Tagen durch Auftragsbestätigung, Lieferung der Ware oder Rechnungsstellung annehmen.
3. Bei Bestellungen über den Online-Shop stellt die automatische Bestellbestätigung noch keine Vertragsannahme dar.
4. Maßgeblich für den Vertragsinhalt ist die Auftragsbestätigung des Verkäufers. Widerspricht der Käufer nicht unverzüglich, gilt deren Inhalt als genehmigt.
5. Der Verkäufer ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Käufer unrichtige Angaben über seine Kreditwürdigkeit macht, Zahlungen einstellt oder ein Insolvenzverfahren beantragt wird.
6. Der Verkäufer ist berechtigt, Produkte oder Modellreihen (z. B. Fahrräder oder Komponenten) aus sachlichem Grund und zu niedrigeren Endverkaufs Preisen aus sachlichen Gründen den Verkäufer jederzeit aus dem Sortiment / Angebot zu nehmen.
7. Der gewerbliche Weiterverkauf der Vertragswaren über Online-Marktplätze oder Plattformen (z. B. Amazon, eBay, Kaufland, Marketplace-Modelle) ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers zulässig. Dies gilt insbesondere im Rahmen

selektiver Vertriebssysteme und erfolgt diskriminierungsfrei auf Basis objektiver qualitativer Kriterien.

§ 3 Produktänderungen und technische Abweichungen

1. Handelsübliche, technisch bedingte oder branchenübliche Abweichungen (z. B. bei Farbton, Ausstattung, Komponentenwechsel wegen Lieferengpässen) gelten als vertragsgemäß, sofern sie die Funktion, Sicherheit und Verwendbarkeit der Ware nicht wesentlich beeinträchtigen.
 2. Änderungen aufgrund gesetzlicher oder technischer Vorgaben (z. B. StVZO, EN-Normen, CE-Vorgaben) bleiben ausdrücklich vorbehalten.
 3. Eine Garantie oder Beschaffenheitszusage liegt nur vor, wenn sie ausdrücklich und schriftlich als solche bezeichnet wird.
-

§ 4 Preise und Preisanpassung

1. Alle Preise verstehen sich in Euro ab Zemto Emmerich , zuzüglich Verpackung, Transport, Versicherung, Zöllen, Abgaben und Umsatzsteuer.
 2. Der Verkäufer ist berechtigt, Preise anzupassen, wenn sich nach Vertragsschluss nicht vorhersehbare Kosten (z. B. Material-, Energie-, Rohstoff- oder Transportkosten) erheblich ändern und die Lieferung erst mehr als drei Monate nach Vertragsschluss erfolgt.
 3. Übersteigt die Preisanpassung 15 %, ist der Käufer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
.
 4. Der Händler verpflichtet sich, die gegenüber Endkunden geltenden Mindestverkaufspreise einzuhalten. Maßgeblich sind die im Onlineshop [Zemto.de](https://www.zemto.de) veröffentlichten Preise.
-

§ 5 Zahlungsbedingungen

1. Rechnungen sind für alle Neukunden im den ersten zwei Jahren im voraus zu zahlen! Dannach ist Zahlung auf Rechnung innerhalb von 3 Tagen möglich nach Erhalt der Waren, sofern nichts anderes vereinbart ist.
 2. Der Verkäufer ist berechtigt, Lieferungen nur gegen Vorkasse oder Sicherheitsleistung auszuführen, wenn Zweifel an der Zahlungsfähigkeit bestehen.
-

§ 6 Lieferung, Lieferzeit, Gefahrübergang

1. Lieferfristen sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden.
2. Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Transporteur auf den Käufer über.

3. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Käufer zumutbar sind.
 4. Ereignisse höherer Gewalt (z. B. Lieferkettenstörungen, Rohstoffknappheit, Pandemien, Cyberangriffe) berechtigen den Verkäufer zur angemessenen Verlängerung der Lieferzeit oder zum Rücktritt.
-

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung Eigentum des Verkäufers.
 2. Der Käufer ist zur Weiterveräußerung im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt, tritt jedoch bereits jetzt sämtliche Forderungen aus der Weiterveräußerung an den Verkäufer ab.
 3. Der Käufer hat die Vorbehaltsware gegen Diebstahl, Feuer und Wasserschäden zum Neuwert zu versichern.
-

§ 8 Warenrücknahme

1. Rücknahmen erfolgen ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers.
 2. Freiwillige Rücknahmen erfolgen nur in originalverpacktem, unmontiertem und wiederverkaufsfähigem Zustand und ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verkäufers.
 3. Der Verkäufer kann eine Bearbeitungs- und Wiedereinlagerungsgebühr von bis zu 10 % des Netto-Warenwertes erheben.
-

§ 9 Mängelrüge und Gewährleistung

1. Der Käufer hat die Ware unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Mängel spätestens innerhalb von 1 Arbeitstag nach Erhalt der Ware schriftlich mit Bildern oder Video anzuzeigen (§ 377 HGB).
 2. Bei berechtigten Mängeln leistet der Verkäufer nach eigener Wahl Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Ersatzlieferung.
 3. Verschleißteile (z. B. Bremsbeläge, Ketten, Reifen, Lager) sind von der Gewährleistung ausgeschlossen, soweit kein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt.
 4. Die Gewährleistungsfrist beträgt ein Jahr ab Gefahrübergang.
-

§ 10 Haftung

1. Der Verkäufer haftet unbeschränkt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.

2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren Schaden.
-

§ 11 Produktsicherheit und Rückruf

1. Der Käufer darf sicherheitsrelevante Hinweise, Seriennummern oder Kennzeichnungen nicht entfernen oder verändern.
 2. Der Käufer unterstützt den Verkäufer bei Rückruf- oder Sicherheitsmaßnahmen.
-

§ 12 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der DSGVO zur Vertragsdurchführung.

§ 13 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Gerichtsstand ist der Sitz des Verkäufers.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.